

# Zutaten für eine gesunde Zukunft

## Festakt 125 Jahre Kneipp-Bund in Berlin

Berlin/Bad Wörishofen, 13. September 2022 – Nur wer Wurzeln hat, kann auch weiter wachsen. Deshalb stand beim Festakt zum 125-jährigen Jubiläum des Kneipp-Bundes, das am Gründungsort Berlin gefeiert wurde, das Motto „Mit Tradition in die Zukunft“ im Mittelpunkt. Kneipp-Bund-Präsidentin Christina Haubrich, MdL, nahm die Gäste mit auf eine kleine Zeitreise und zeigte, welchen Weg der Gesundheitsverband in über einem Jahrhundert gegangen ist. Als Fazit stand die Überzeugung, dass Gesundheitsbewusstsein, soziales Miteinander und ökologische Verantwortung wichtige Bausteine für die Gestaltung einer zukunftsfähigen Gesellschaft sind – und das sind die Werte, die die Kneipp-Bewegung seit jeher prägen.

Zu den geladenen Gästen in der Bayerischen Landesvertretung zählten neben Vertreter\*innen der Kneipp-Bewegung auch Gäste aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik, darunter Sabine Dittmar, MdB, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesministerium für Gesundheit, die auf die Bedeutung hinwies, die Gesundheit im Sinne der Salutogenese zu fördern. Da lieferten die Naturheilverfahren nach Kneipp mit dem Zusammenspiel der fünf Elemente vielfältige und wirksame Möglichkeiten. Deshalb habe auch die Förderung des Bundesgesundheitsministeriums von acht Projekten im Kneipp-Jubiläumjahr 2021 besondere Relevanz. Ebenso sei die Kur als Pflichtleistung der Krankenkassen ein richtiger Schritt, da sie kein „Kostentreiber“ sei und der Benefit bei Weitem überwiege.

Ulrike Gote, Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung in Berlin, lobte den Kneipp-Bund als echte Bürger\*innen-Bewegung. Und der Bayerische Staatsminister für Gesundheit und Pflege und ehemaliger Kneipp-Bund-Präsident, Klaus Holetschek, stellte das Ziel in den Fokus, immer im Sinne der Patientinnen und Patienten zu denken und zu handeln – und dabei könnten die Anwendungen von Sebastian Kneipp einen wertvollen Beitrag leisten. Deshalb sei das Ziel, die evidenzbasierte Naturheilkunde noch stärker in die medizinische Versorgung zu integrieren. Der Kneipp-Bund habe in den letzten 125 Jahren beharrlich für die Anerkennung der Kneippschen Gesund-

**Kneipp-Bund e.V. -  
Bundesverband für  
Gesundheitsförderung  
und Prävention**

**Kneipp-Zentrum  
Pressestelle**

Adolf-Scholz-Allee 6-8  
86825 Bad Wörishofen  
Fon 08247 / 3002 - 162  
Fax 08247 / 3002 - 199  
[presse@kneippbund.de](mailto:presse@kneippbund.de)

**Berliner Büro**

Axel-Springer-Straße 54 b  
10117 Berlin  
Fon 030 / 200 77 - 095  
Fax 030 / 200 77 - 073  
[berlinerbuero@kneippbund.de](mailto:berlinerbuero@kneippbund.de)

[www.kneippbund.de](http://www.kneippbund.de)  
[www.kneippvsite.de](http://www.kneippvsite.de)  
[www.facebook.de/kneippbund](https://www.facebook.de/kneippbund)  
[www.kneippverlag.de](http://www.kneippverlag.de)  
[www.kneippakademie.de](http://www.kneippakademie.de)  
[www.kneippschule.de](http://www.kneippschule.de)  
[www.kneippbundhotel.de](http://www.kneippbundhotel.de)  
[www.die-natur-hilft.de](http://www.die-natur-hilft.de)



heitslehre geworben, denn „Kneipp wirkt“. Dem Engagement des Kneipp-Bundes sei es auch zu verdanken, dass Kneippen seit Ende 2015 zum immateriellen Kulturerbe in Deutschland gehört.

Für DOSB-Präsident Thomas Weikert sei der Kneipp-Bund ein wichtiger Partner, auch für die Herausforderungen, vor denen der Sport aktuell stehe. Die Vereine könnten aktiv dazu beitragen, dass Bewegung trotz Einschränkungen weiter möglich sei, beispielsweise durch innovative Sportangebote draußen.

Bundesgeschäftsführer Thomas Hilzensauer hob den Bereich Wissenschaft und Forschung hervor, in dem auch viel in Bewegung sei. So gebe es aktuell gleich zwei Studien zur Wirksamkeit Kneippscher Anwendungen auf die Kindergesundheit.

Neben dem großartigen Engagement der vielen Ehrenamtlichen der Kneipp-Bewegung sei dies einer der Bausteine, die den Kneipp-Bund in den nächsten 125 Jahren weiter wachsen lassen. Einen Blick auf die „nahe“ Zukunft warf Christina Haubrich zum Abschluss, nämlich auf das Jahresmotto 2023: Gemeinsam Natürlich Leben.

**Kneipp-Bund e.V. -  
Bundesverband für  
Gesundheitsförderung  
und Prävention**

**Kneipp-Zentrum  
Pressestelle**

Adolf-Scholz-Allee 6-8  
86825 Bad Wörishofen  
Fon 08247 / 3002 - 162  
Fax 08247 / 3002 - 199  
[presse@kneippbund.de](mailto:presse@kneippbund.de)

**Berliner Büro**

Axel-Springer-Straße 54 b  
10117 Berlin  
Fon 030 / 200 77 - 095  
Fax 030 / 200 77 - 073  
[berlinerbuero@kneippbund.de](mailto:berlinerbuero@kneippbund.de)

[www.kneippbund.de](http://www.kneippbund.de)  
[www.kneippvsite.de](http://www.kneippvsite.de)  
[www.facebook.de/kneippbund](https://www.facebook.de/kneippbund)  
[www.kneippverlag.de](http://www.kneippverlag.de)  
[www.kneippakademie.de](http://www.kneippakademie.de)  
[www.kneippschule.de](http://www.kneippschule.de)  
[www.kneippbundhotel.de](http://www.kneippbundhotel.de)  
[www.die-natur-hilft.de](http://www.die-natur-hilft.de)



Der Kneipp-Bund e.V. ist mit seinen 1.200 Kneipp-Vereinen, zertifizierten Einrichtungen und Fachverbänden die größte private deutsche Gesundheitsorganisation. Als unabhängiger und gemeinnütziger Dachverband erreichen wir insbesondere durch das ehrenamtliche Engagement unserer Kneipp-Vereine rund 200.000 Menschen, die täglich mit den Kneippschen Naturheilverfahren in Berührung kommen. Seit 1897 setzen wir uns für einen gesunden und naturverbunden Lebensstil ein. Viele Menschen haben sich in den vergangenen rund 125 Jahren mit Überzeugung und Leidenschaft für die Lehre Sebastian Kneipps engagiert und an der nachhaltigen Entwicklung bis hin zum immateriellen Kulturerbe mitgewirkt. Das Gesundheitskonzept nach Sebastian Kneipp wurde stetig und auf Basis neuester wissenschaftlicher Forschungsergebnisse weiterentwickelt und umfasst heute fünf Elemente: Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Lebensordnung. Hinter diesem ganzheitlichen Ansatz verbirgt sich die Erkenntnis, dass ein hoch wirksames Immunsystem, eine umfassende körperliche Fitness und eine überdurchschnittliche Stressresistenz die Selbstheilungskräfte anregt und die Widerstandsfähigkeit stärkt. Dies sind unverzichtbare Voraussetzungen für den Lebens- und Arbeitsstil unserer Zeit.